

बहुबुद्धिसमायुक्ताः सुविज्ञाना बलोत्कटान् ।  
शक्ता वञ्चयितुं धूर्ता ब्राह्मणं कागलादिव ॥ ४६२२ ॥

Mit vielem Verstande Begabte und mit schönen Kenntnissen Ausgerüstete können ihnen an Kraft Ueberlegene hintergehen, wie jene Schelme einen Brahmanen um seinen Ziegenbock betrogen.

बहूनां चैव सत्त्वानां समवायो रिपुञ्जयः ।  
वर्षधाराधरो मेघस्तृणैरपि निवार्यते ॥ ४६२३ ॥

Die Vereinigung vieler (schwacher) Geschöpfe vermag einen (starken) Feind zu besiegen: einer regenschwangeren Wolke wehrt man sogar mit Strohhalmen.

बालया वा युवत्या वा वृद्धया वापि योषिता ।  
न स्वातन्त्र्येण कर्तव्यं किञ्चित्कार्यं गृहेष्वपि ॥ ४६२४ ॥

Ein Weib, es sei Kind, Jungfrau oder Greisin, darf sogar im Hause keine Angelegenheit eigenmächtig vollbringen.

बालस्तावत्क्रीडासक्तस्तरुणस्तावत्तृणीरक्तः ।  
वृद्धस्तावच्चिन्तामयः परमे ब्रह्मणि को ऽपि न लयः ॥ ४६२५ ॥

Der Knabe ist ganz dem Spiel ergeben, der Jüngling geht ganz in der Liebe zur Jungfrau auf, der Greis ist ganz in Sorgen versunken: an das höchste Brahman hat sich Niemand geklammert.

बालिशस्तु नरो नित्यं वैक्लव्यं यो ऽनुवर्तते ।  
स मज्जत्यवशः शोके भारक्रान्तिव नैर्बले ॥ ४६२६ ॥

Ein thörichter Mann, der stets sich der Muthlosigkeit hingiebt, versinkt willenlos in Trauer, wie ein überladenes Schiff im Wasser.

बालो युवा वा वृद्धश्च यत्करोति प्रभाप्रभम् ।  
तस्यां तस्यामवस्थायां तत्फलं प्रतिपद्यते ॥ ४६२७ ॥

Den Lohn für das Gute oder Böse, das man als Knabe, Jüngling oder Greis vollbringt, erlangt man auf derselben Altersstufe (im künftigen Leben).

4622) PANKAT. III, 117. 121. Vgl. Spruch 336.

4623) VṚDDHA-KĀN. 14, 4. d. तृणैर्. Vgl. Spruch 1937, wo in a. viel passender बहूनामप्यसाराणां gelesen wird.

4624) M. 3, 147. DĀMPATĪ. 49.

4625) MOHAM. a. क्रीडासक्तः und क्रीडा-शक्तस्. d. मयः st. लयः.

4626) R. ed. Bomb. 4, 7, 10.

4627) MBh. 12, 6759. 12452. d. भुङ्क्ते जन्मनि जन्मनि.